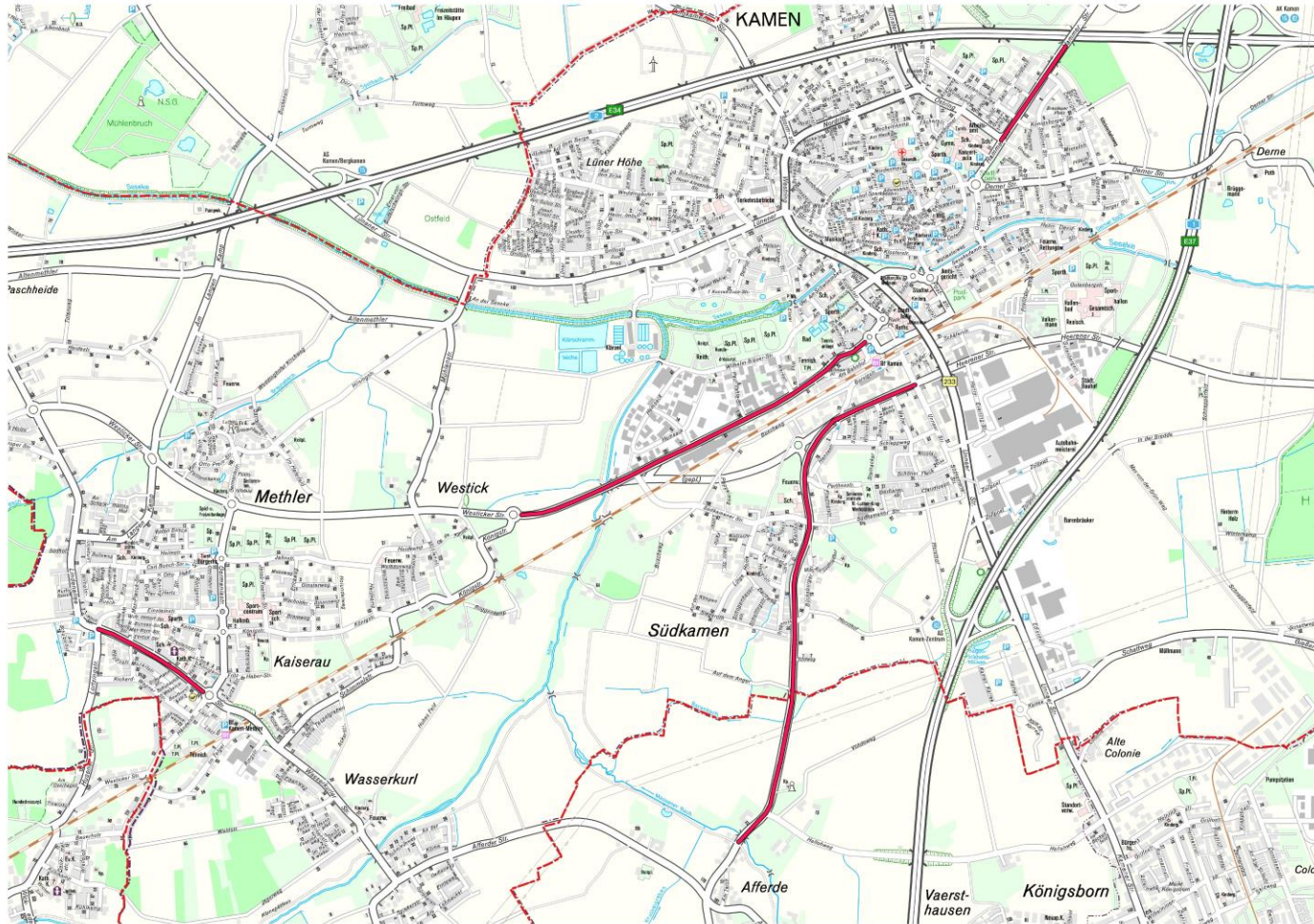


TOP 5: Aktueller Stand Straßenbau in Kamen



Mobilitäts- und Verkehrsausschuss

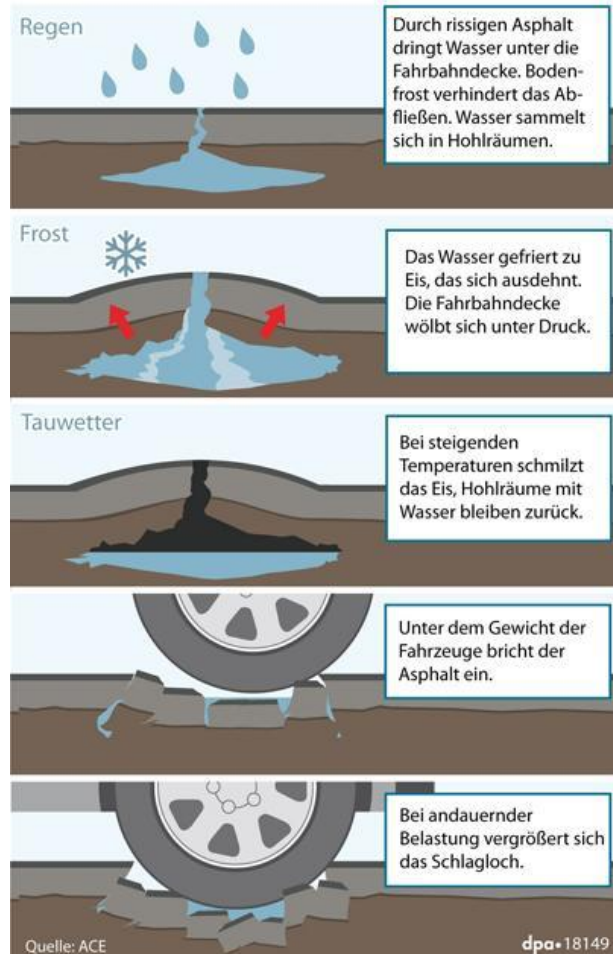


- Hammer Straße (L 654)
- Westicker Straße (K 40)
- Dortmunder Allee (L 663)
- Robert-Koch-Straße (L 821)

TOP 6: Sanierung Frostschäden



Mobilitäts- und Verkehrsausschuss





TOP 7: Bericht des Radverkehrsbeauftragter

- Bauliche Maßnahmen zur Förderung der Nahmobilität
- Radschnellweg Ruhr (RS 1), Sachstand
- Anbindung Radschnellweg Ruhr an den Kamener Bahnhof
- Prüfung der Öffnung des Betriebsweges am Mühlbach, Sachstand
- Regionales Radwegenetz Regionalverband Ruhr (RRWN)
- Radverkehrsnetz Kreis Unna
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahmobilitätskonzept der Stadt Kamen
u.a.:
 - Fahrradparken
 - Barrierefreie Infrastruktur
 - Umlaufsperrren
 - Fahrradstraßen
 - Querungshilfen
- Netzwerkarbeit in der AGFS
- Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz NRW
- ADFC Fahrradklimatest

- Erfassung der Wege und Bildung von Prioritäten
- 37,5 km Radwege mit wassergebundener Decke
- 4,7 km in Priorität 1
- Schriftliche Information des PSV/Rates Juni 2020
- Umsetzung mit Fördermitteln des Landes und Mitteln aus dem DSK-Programm
- Fördermittel beantragt, Bewilligung wird in Kürze erwartet

Bauliche Maßnahmen zur Förderung der Nahmobilität



- Optimierung Radwege für den Alltagsradverkehr -

Germaniastraße
(DSK-Programm)



Hilsingstraße
(2021)



Eilater Weg
(ab 2021)

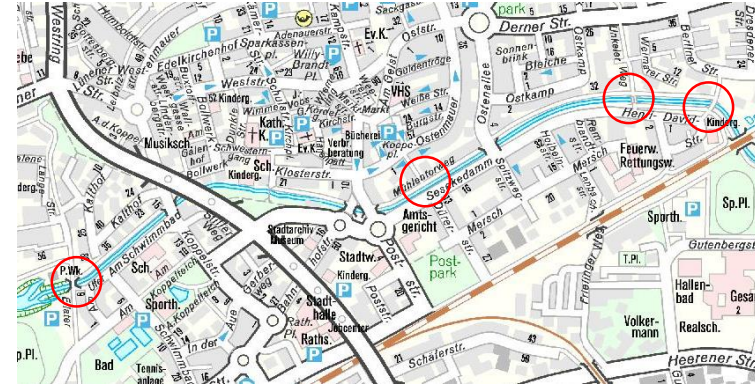


...und Wideystraße - Südfeld (2021)

Bauliche Maßnahmen zur Förderung der Nahmobilität



- Ersatzneubau von Brücken für Fußgänger und Radfahrer -



- **Beeskower-Brücke**
Mühlentorweg
(Fertigstellung April)
- **Unkeler-Brücke** Unkeler Weg
(Fertigstellung in Kürze)
- **Brücker Jägerweg**
(im Bau, Fertigstellung 2021)
- **Eilater-Brücke** Eilater Weg
(Umsetzung in 2021)
- **Montreuil-Juigné-Brücke**
Berliner Straße
(2021 Planung, Umsetzung ab 2022)

Radschnellweg Ruhr (RS 1)

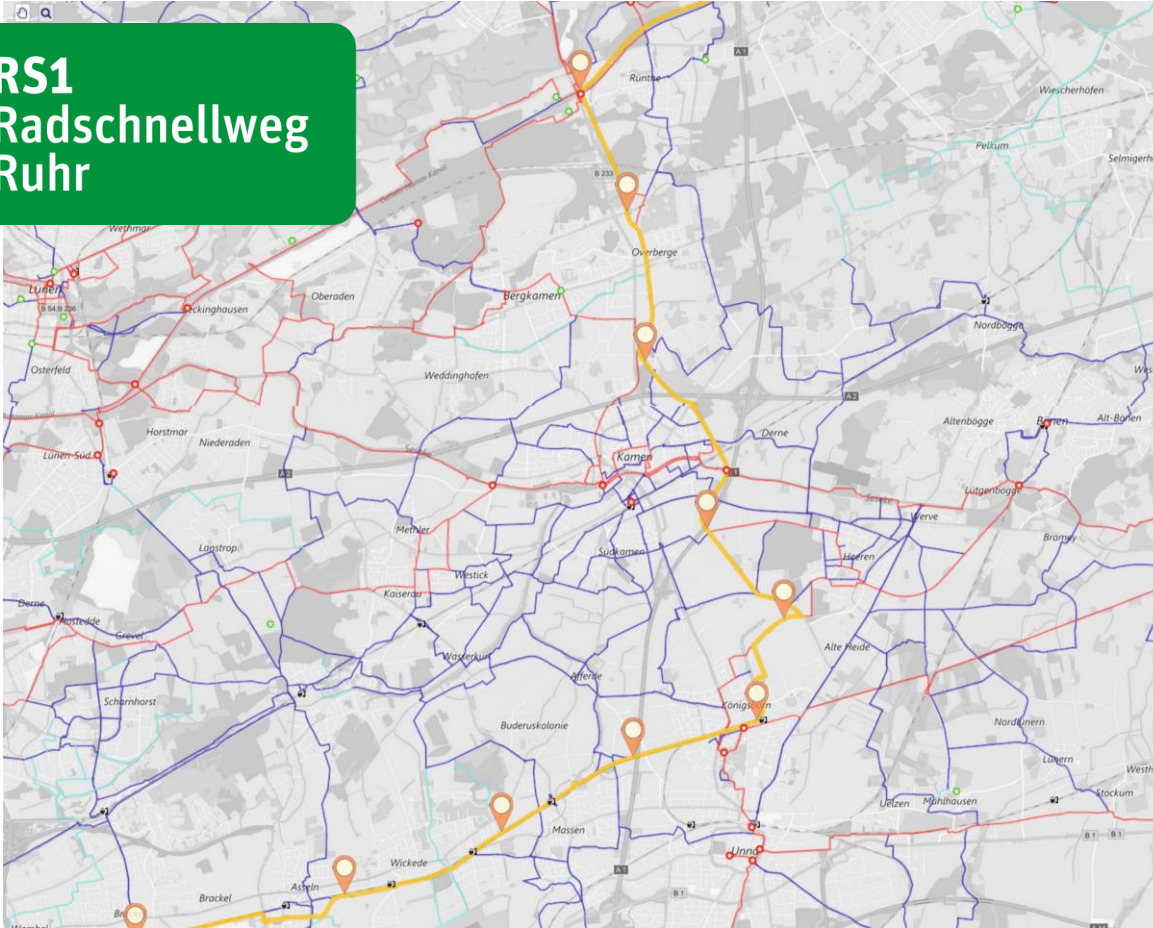
- Sachstand Abschnitt Unna – Hamm -



Mobilitäts- und Verkehrsausschuss



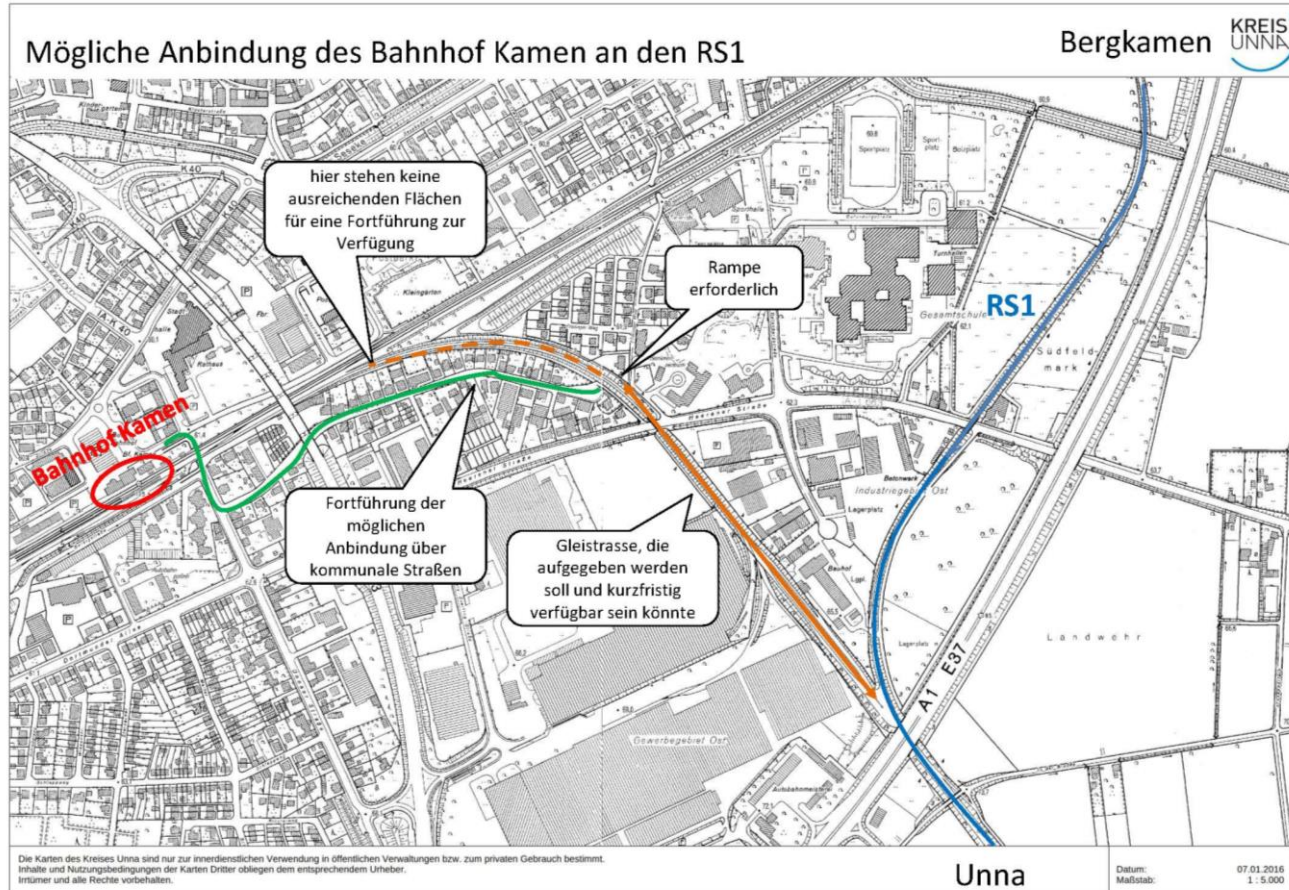
RS1
Radschnellweg
Ruhr



Link: <https://www.radschnellwege.nrw/rs1-radschnellweg-ruhr>

- Radschnellwege durch geändertes Straßen- und Wegegesetz NRW in Baulast des Landes NRW
- Planung und Bau des Abschnittes Unna – Hamm erfolgt durch Straßen.NRW
- Wie bei Landesstraßen sind umfangreiche planungsrechtliche Vorgaben abzuarbeiten
- Aktuell (März 2021) abgeschlossen wurden faunistische Kartierung sowie Raumanalyse und Grundlagenermittlung zur UVS
- Weitere Schritte werden im April zwischen Straßen.NRW und den Kommunen abgestimmt

Anbindung Radschnellweg Ruhr an den Kamener Bahnhof



- Ehemaliges Anschlussgleis Kettler wurde stillgelegt, keine Möglichkeiten einer Reaktivierung
- Bereits in der Machbarkeitsstudie zum RS 1 als möglicher Anschluss zum Bahnhof Kamen dargestellt
- Im Bedarfsplan des Regionalen Radwegenetzes des RVR als Radhauptverbindung dargestellt
- Bei der Neuauftellung des Bebauungsplanes Henry-Everling-Straße wurde ein 10 m breiter Streifen gesichert
- Eigentümer ist Bereit die entspr. Flächen abzugeben
- Derzeit wird die Umsetzbarkeit detailliert geprüft und ein Förderantrag für das Sonderprogramm des Bundes „Stadt & Land“ vorbereitet

Prüfung der Öffnung des Betriebsweges am Mühlbach



Link: <https://www.o-sp.de/kamen/weitereplanung?inka>

- Bürgeranregung des ADFC aus dem Jahr 2019 (s. PSV vom 27.6.2019)
- Im beschlossenen integrierten Handlungskonzept für Kamen-Heeren-Werve aus dem Jahr 2015 ist eine Prüfung der Machbarkeit vorgesehen
- 2019 umfangreiche Information und Diskussion mit Anliegern in einer Veranstaltung in der VHS
- Verwaltung ist durch den PSV beauftragt die Machbarkeit darzustellen
- Wesentliche Grundlage hierfür ist die Beurteilung möglicher Folgen für Flora und Fauna
- Untersuchung erfolgt im Auftrag des Lippeverbandes durch einen Fachgutachter

Regionales Radwegenetz Regionalverband Ruhr (RRWN)

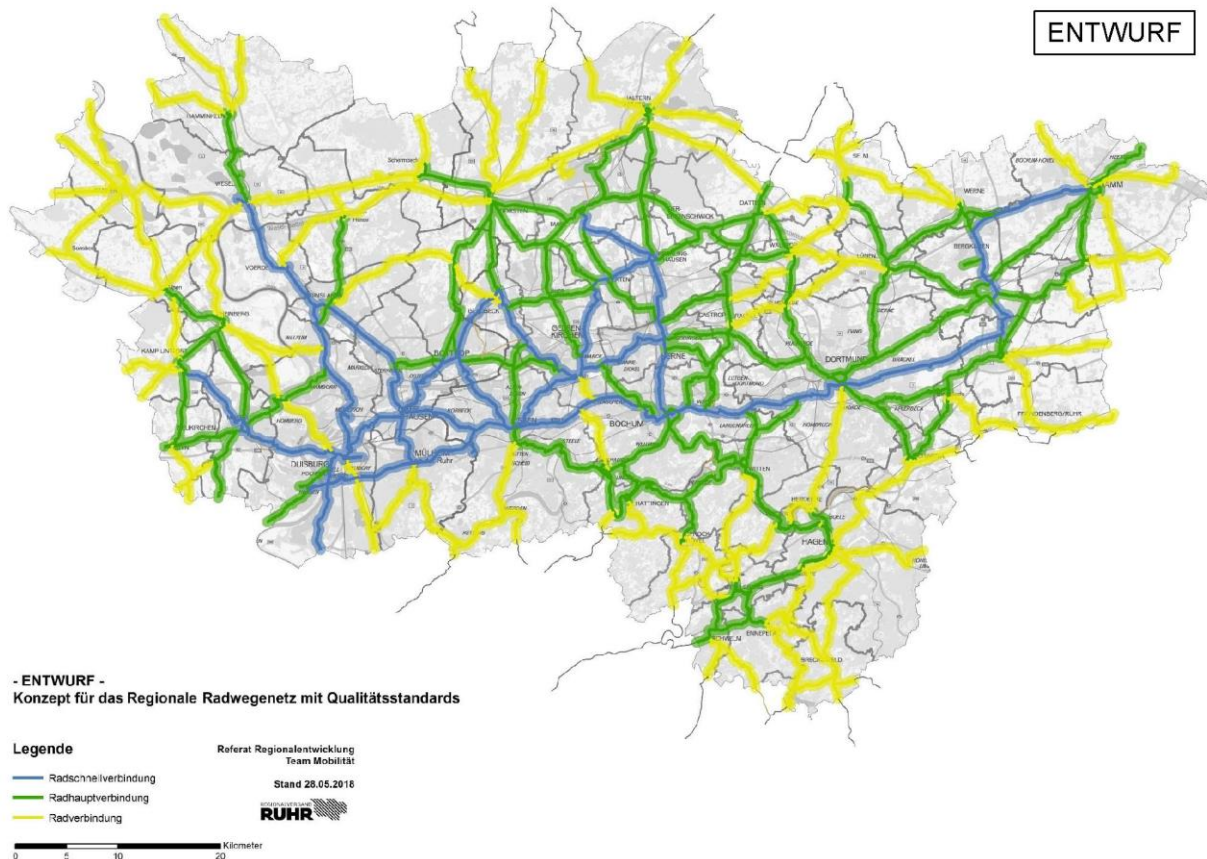


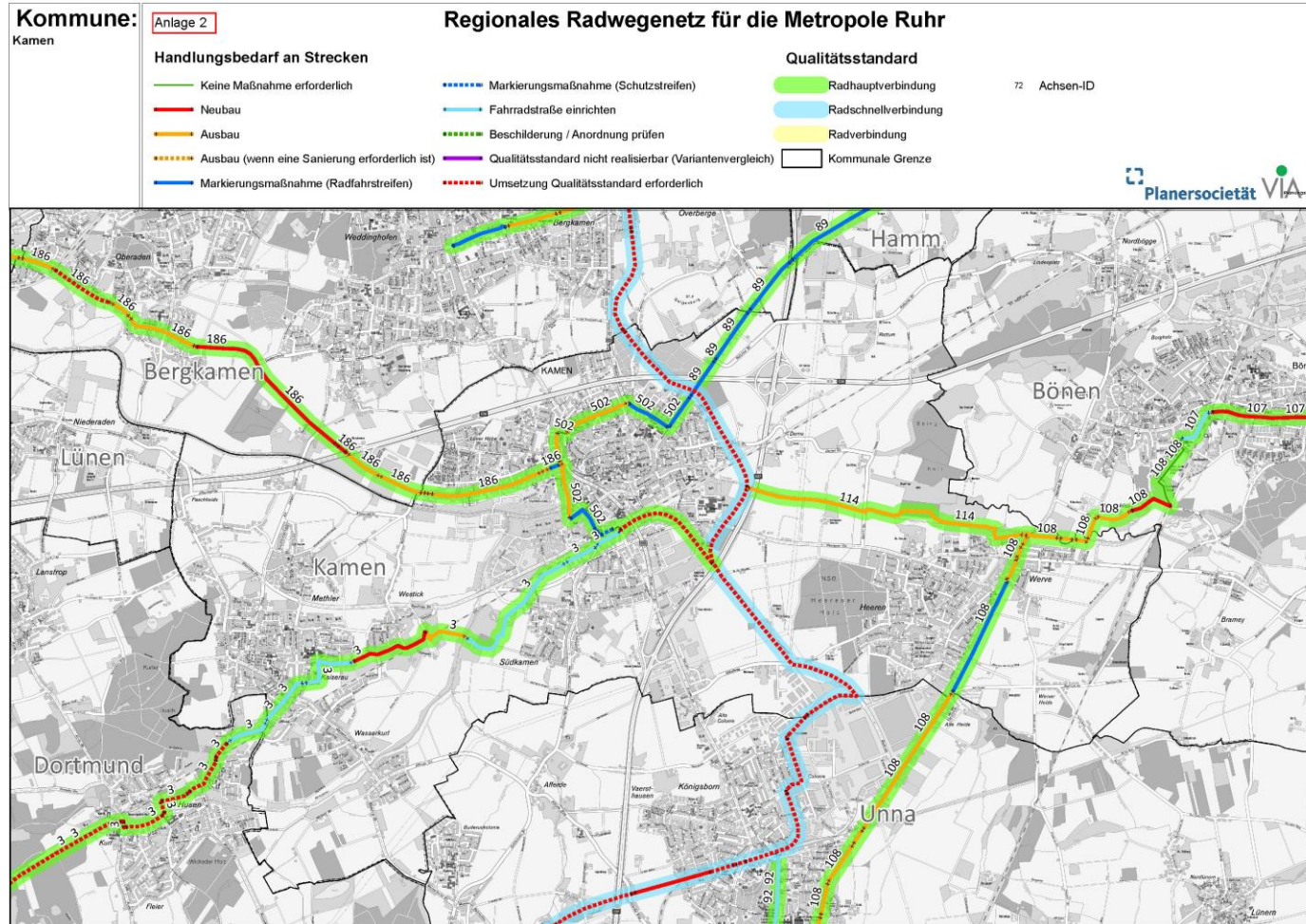
Abbildung 4

Link: <https://www.rvr.ruhr/themen/mobilitaet/bedarfsplan-radwegenetz/>

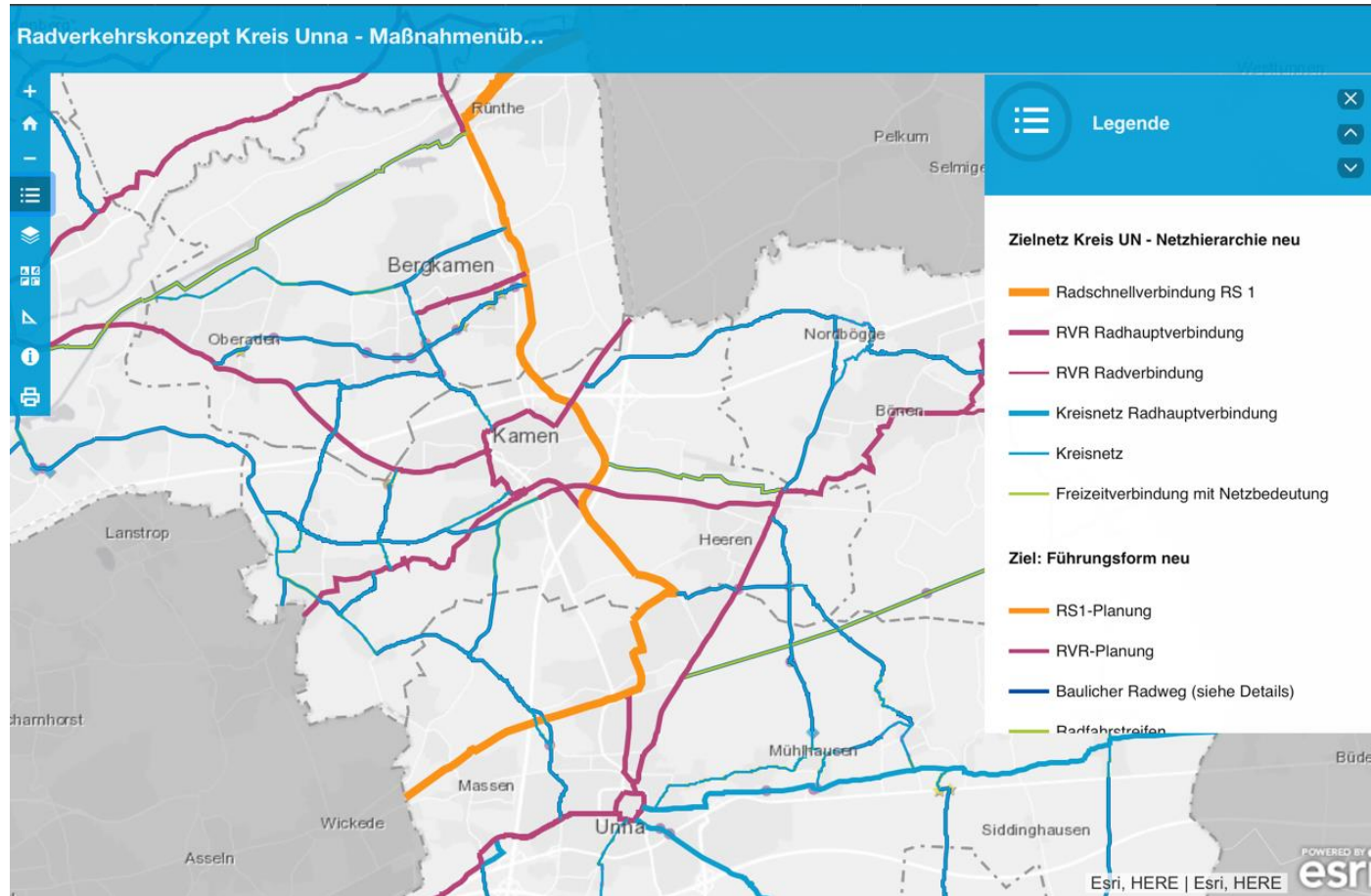


- RVR hat seit 2016 das RRWN neu erarbeitet mit dem Ziel das vorhandene regionale (Freizeit-)Netz für den Alltagsverkehr mit dem Fokus auf Pendler weiterzuentwickeln
- Grundsätzlich eine Radhauptverbindung zwischen den Kommunen vorgesehen
- Umfangreiche Beteiligung der Stadt Kamen im Erarbeitungsprozess
- Stellungnahme der Stadt Kamen im November 2018 abgegeben (s. BV 107/2018)
- Aktuell: RVR erarbeitet ein Umsetzungs-konzept. Dazu werden derzeit aus den insgesamt ca. 1.800 km Gesamtnetz Abschnitte nach Kriterien (Verkehrsbedeutung, Erschließungsfunktion u.ä.) priorisiert

Regionales Radwegenetz Regionalverband Ruhr (RRWN)



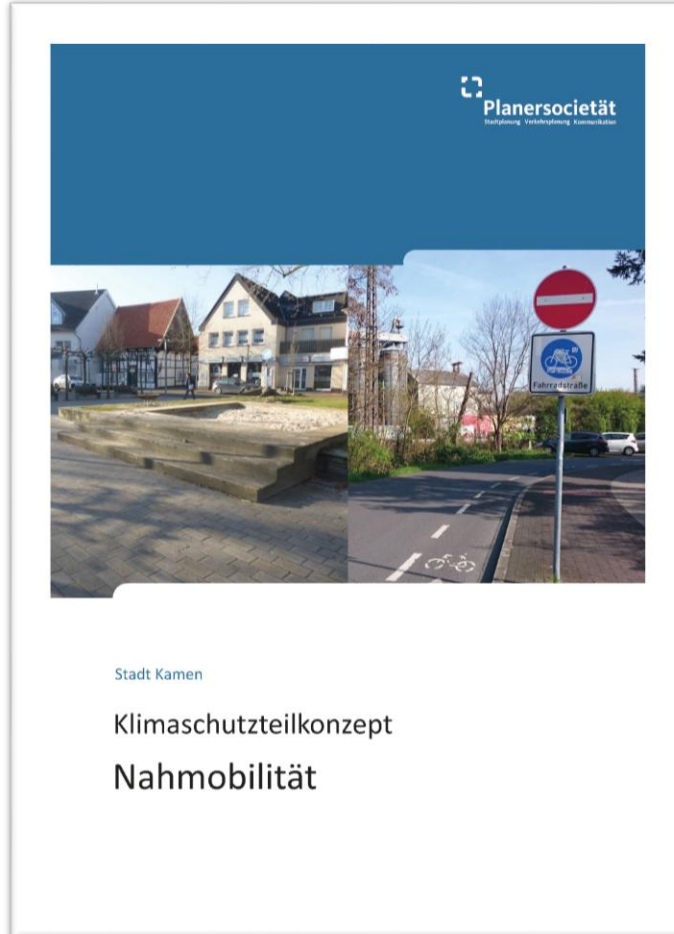
- RVR hat seit 2016 das RRWN neu erarbeitet mit dem Ziel das vorhandene regionale (Freizeit-)Netz für den Alltagsverkehr mit dem Fokus auf Pendler weiterzuentwickeln
- Grundsätzlich eine Radhauptverbindung zwischen den Kommunen vorgesehen
- Umfangreiche Beteiligung der Stadt Kamen im Erarbeitungsprozess
- Stellungnahme der Stadt Kamen im November 2018 abgegeben (s. BV 107/2018)
- Aktuell: RVR erarbeitet ein Umsetzungs-konzept. Dazu werden derzeit aus den insgesamt ca. 1.800 km Gesamtnetz Abschnitte nach Kriterien (Verkehrsbedeutung, Erschließungsfunktion u.ä.) priorisiert



Link: <https://www.kreis-unna.de/radfahren>

- Mitte 2019 hat der Kreis Unna ein Gutachterbüro beauftragt ein Radverkehrs-konzept für den Kreis Unna zu erarbeiten
- RRWN RVR bildet dabei die Basis für die Weiterentwicklung des Radverkehrs-konzeptes des Kreises Unna bilden
- Intensive Einbindung der Kommunen bereits während der Erarbeitung erfolgt
- Derzeit führt der Kreis Unna eine „Akteursbeteiligung“ durch, also Beteiligung von Verbänden, Baulast-trägern und Kommunen (bis 1.6.21)
- Erste Umsetzungsschritte erfolgen z.B. bei der Erneuerung eines Abschnittes der Westicker Straße (K 40)

Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahmobilitätskonzept



Link: <https://www.o-sp.de/kamen/plan?pid=35666>

Beschlossen vom Planungs- und Straßenverkehrsausschuss am 21.2.2019 „als Grundlage für die weitere Entwicklung der Nahmobilität mit dem Ziel der Erhöhung des Fuß- und Radverkehrsanteils am Modal Split der Stadt Kamen.“

Maßnahmen, die derzeit bearbeitet werden, u. a.:

- Maßnahme R 3.1 – Einbau von Asphaltdecken (s.o.)
- Maßnahme R 4 – Verbesserte Anbindung an den RS1 (s.o.)
- Grundsatz: Barrierefreie Infrastruktur – Bushaltestellen
- Maßnahme R 8.1 – öffentliche Abstellanlagen
- Maßnahme R 6 – Umlaufsperrren
- Maßnahme R 2.3 – Anlegen von Fahrradstraßen
- Maßnahme Ü1/F1.1 – Querungshilfen anlegen
- Maßnahme Ü8 – Erhalt der Mitgliedschaft in der AGFS
- ...

Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahmobilitätskonzept

- Barrierefreie Infrastruktur – Bushaltestellen -



- Umfangreicher Bericht zuletzt im PSV am 19.09.2019
- Derzeit Umsetzung des 1. Bauabschnittes, 9 Haltestellen
- einige Haltestellen bereits fertig gestellt, z.B. Perthesstraße
- 2. Bauabschnitt ist in Vorbereitung

Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahmobilitätskonzept



Mobilitäts- und Verkehrsausschuss

- öffentliche Abstellanlagen/Fahrradabstellanlagenkonzept -

Dauerparker in der Kampstraße



Bügel Ortsmitte Heeren-Werve



Bügel in der Bahnhofstraße



Radparkhaus Mobilstation Methler



Link: <https://www.fahrrad-kamen.de/abstellanlagen>

- Fortsetzung der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Fahrradabstellanlagenkonzept (FAAK) für die Kamener Innenstadt
- BV 126/2106: „Der Planungs- und Straßenverkehrsausschuss der Stadt Kamen beschließt das Konzept zu Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt als Grundlage für die weitere Entwicklung des Fahrradparkens in der Innenstadt“
- Radparkhaus in der Mobilstation Methler
- Berücksichtigung bei aktuellen Bauvorhaben (z.B. Ortsmitte Heeren-Werve)
- Geplant: Fortschreibung FAAK für die Gesamtstadt

Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahmobilitätskonzept - Umlaufsperrn -



2002



2009



- In der Vergangenheit Prüfung von Einzelfällen
- Aktuell: vollständige Erfassung und Prüfung der Umlaufsperrn im ganzen Stadtgebiet (noch rd. 30 Standorte)
- Feststellung ob aus verkehrlichen Gründen erforderlich
- Sofern erforderlich, Umbau zur Sicherstellung der Barrierefreiheit gem. gültigen Regelwerken, andernfalls Rückbau

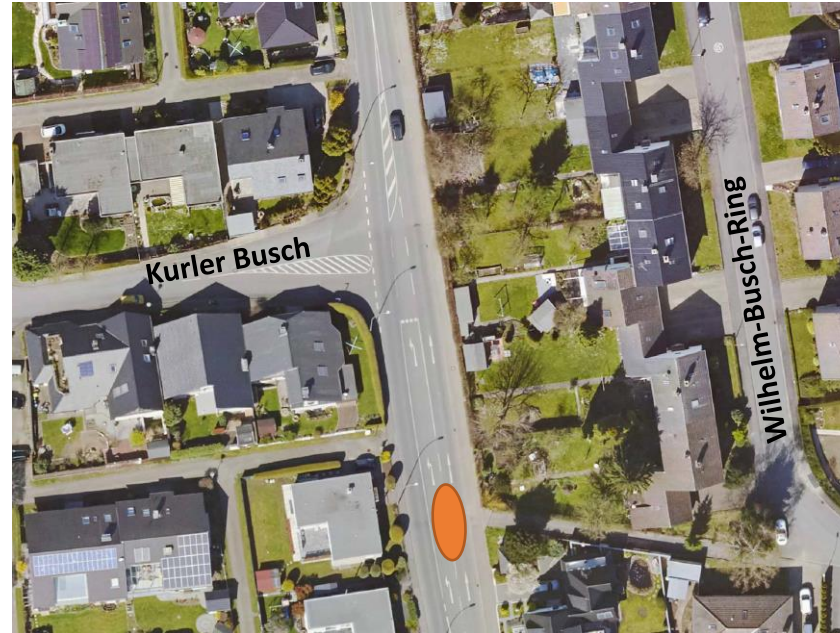
Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahmobilitätskonzept

- Anlegen von Fahrradstraßen -



- Nahmobilitätskonzept: „Eine weitere Stärke sind die insgesamt vier Fahrradstraßen“
- Ziel: Einrichtung weiterer Fahrradstraßen
- Zuletzt ein Abschnitt der Märkischen Straße als Fahrradstraße ausgewiesen
- Zur Zeit insgesamt 5 Fahrradstraßen in Kamen
- Aktuell in Vorbereitung:
 - Fahrradstraße Teilabschnitt Am Schwimmbad, Teilstück des Seseke-Weges
 - Fahrradstraße Horsthof, Teil des Radverkehrsnetzes NRW
- Prüfung weiterer Straßen

Umsetzung von Maßnahmen aus dem Nahmobilitätskonzept - Querungshilfen anlegen -



- Neue Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) in der Westfälischen Straße und der Westenmauer
- Deutliche Verbesserung der Querungshilfen im Zuge des Ausbaus Westring
- Laufend Prüfung und Umsetzung weiterer Querungshilfen, aktuell Lindenallee/Kurler Busch (L 821)



Fahrrad- und Nahmobilitäts- gesetz NRW



- Entwurf derzeit in der Verbändebeteiligung
- Über die AGFS ist die Stadt Kamen eingebunden
- Zusätzlich zum Gesetz wird ein Aktionsplan Fahrrad vorbereitet

Aktive Netzwerkarbeit



- Gemeinsame Lobbyarbeit, z.B. zum Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz
- Unterstützung bei der Fördermittelaufnahme u. exklusiver Förderung
- Weiterbildung

Link: <https://www.agfs-nrw.de/>

Ergebnisse 2020



- Ergebnisse liegen seit 16.3.21 vor
- Kamen Note 3,67, Platz 98/415
- Prüfung der Detailauswertung

Link: <https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse>

Modal Split



- Letzte Untersuchung von 2012
- Erneute Untersuchung vorgesehen, frühestens 2022

Link: <https://www.fahrrad-kamen.de/mobilitaetsagfs-NRWbefragung>